

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

18.03.2016

Neue Ausbildungsqualität im Rettungswesen

Erste Notfallsanitäter des DRK erhalten ihre Abschlusszeugnisse

20 Notfallsanitäter erhielten heute im Beisein von Staatsministerin Barbara Klepsch an der DRK Landesrettungsschule Sachsen das Berufszeugnis »Notfallsanitäter«. Sie gehören zu den ersten in Sachsen, die diesen neuen Berufsabschluss erhalten.

»Sie geben uns die Sicherheit, dass ihnen im Notfall kompetent geholfen wird. Als Notfallsanitäter sind sie ein wichtiger Teil der medizinischen Versorgung in Sachsen. Dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen«, sagte Gesundheitsministerin Barbara Klepsch heute in Dresden. »Mit der Ausbildung zum Notfallsanitäter wird ein neues Berufsbild geschaffen und eine neue Ausbildungsqualität im Rettungswesen erreicht«, ergänzte die Ministerin.

Die dreijährige Ausbildung zum Notfallsanitäter löst den bisherigen Rettungsassistenten ab. Damit wird eine neue Ausbildungsqualität im Rettungswesen etabliert. Da ab 2023 nur noch der Notfallsanitäter gilt, gibt das DRK seinen Rettungsassistenten die Möglichkeit, sich für den neuen Berufsabschluss zu qualifizieren. Die ersten Rettungsassistenten mit mehr als 5 Jahren Berufserfahrung haben nun die Prüfung abgelegt, erfolgreich bestanden und erhalten das neue Berufszeugnis.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.